

TABEA BLATT

HAUSZEITUNG ALTERSZENTRUM HAUS TABEA

Adieu liebe Zivilschützer!

JANINE FÖLLMI & GESCHÄFTSLEITUNG

Seit Anfang April sind 2-4 Männer vom Zivilschutz Zimmerberg im Haus Tabea im Einsatz. Und dies während 7 Tagen die Woche. Sie sind eine grosse Unterstützung für die Aktivierung, desinfizieren neuralgische Flächen und helfen wo sie nur können. Sie kümmern sich wohlwollend um unsere Bewohnenden und man spürt einfach die Freude, dass sie für unsere Bewohnenden da sein können. Gemäss Aussagen der Zivilschützer fühlen sich alle seit Einsatzbeginn von den Bewohnenden wie auch dem Personal willkommen geheissen und sind gut im Tabea Alltag integriert. Die Zivilschützer sind ein integrierter Bestandteil des täglichen Lebens im Haus Tabea geworden. Die Bewohnenden schätzen die empathische und wohlwollende

Betreuung durch die Zivilschützer sowie die Möglichkeit, auch einmal mit „nicht Haus Tabea Personal« zu plaudern. Die Heimleitung schätzt die hohe Professionalität und Selbstverantwortung, sowie die sehr motivierte und engagierte Einstellung der Zivilschützer. Nach ihrem Einsatz für den Zivilschutz, wird die Truppe Ende Mai wieder in ihr gewohntes Arbeitsleben zurückkehren. Sie alle haben nämlich spannende Berufe und arbeiten zum Beispiel als Kondukteur bei der SBB, Verkaufsberater im Hornbach oder als Servicemitarbeiter in einem Restaurant. Wir möchten uns an dieser Stelle bei Euch allen ganz herzlich für Euren Einsatz bedanken! Ihr seid in dieser Zeit richtige «Tabeaner» geworden! Euer Einsatz für unser Haus war eine enorme Hilfe. Wir freuen uns, wenn wir Euch nach Corona zu einem Kaffee hier im Haus für ein Wiedersehen einladen dürfen!



Zivilschützer im Einsatz

Happy Birthday!

OLIVIA HESS, LEITERIN TAGESZENTRUM

Am 15. Mai 2020 feierte unsere Bewohnerin Frau Roggli ihren 80. Geburtstag im Kreis ihrer Familie. Begleitet von einer Ukulele haben wir alle zusammen «Happy Birthday» gesungen. Eine leckere Geburtstagstorte und gute Laune rundeten die Geburtstagsfeier ab. Wir danken unseren lieben Zivilschützern für die Unterstützung. Sie haben die Besucherbox mit viel Liebe dekoriert.



Frau Roggli mit Familie

Bescheidenheit

ANDREAS SCHAEFER, SEELSORGER

Unsere Erkenntnis ist Stückwerk, sagt die Bibel. Was zählt, ist Vertrauen (Glaube), Liebe und Hoffnung. (1 Kor.13,9-13) Und wir sind angewiesen, ergänzt zu werden. Erst im Gespräch, im Dialog, verstehen wir, dass unsere Sicht der Dinge nur ein Teil ist. Schauen sie das Bild an. Es sind zwei Tiere. Welches Tier sehen Sie? Vielleicht brauchen Sie einen Hinweis, um das andere Tier zu sehen. Wir werden bescheidener und vorsichtiger, bevor wir unsere fixe Meinung über jemand machen. Dann sind Gespräche schöner.



BELEBENDE WORTE

Das einzige Lebewesen
das über sich selber
nachdenken und sagen kann:
Ich habe zwei Füße,
zwei Hände
ein Herz,
zwei und zwei sind vier,
ich kann über Geschichte
nachdenken,
mich an Schönem erfreuen,
weinen,
über mich selber lachen-
bist du.

ROBERT SEITZ

WETTER

Montag, 25.05.2020

